**Bionic Reading®**

**Eine Lesemethode, die das Lesen revolutioniert**

**Bionic Reading® ermöglicht es deinen Augen über Wörter und Texte zu «skippen». Ähnlich einem Surfboard, das nur auf der Wellenspitze gleitet. Also liest du noch oder surfst du schon?**

**Wer steckt dahinter?**

Renato Casutt, Typografischer Gestalter aus Chur (CH), ist Gründer und Erfinder von Bionic Reading®. Mit seiner einzigartigen Lesemethode möchte er uns in dieser hektischen Zeit fokussiertes Lesen ermöglichen.

**Wie ist Bionic Reading® entstanden?**

Die Idee zu Bionic Reading® kam Renato Casutt bereits im Jahr 2009. An der Schule für Gestaltung Zürich absolvierte er damals das Studium zum Typografischen Gestalter. Während des Studiums wandte sich ein Schweizer Bestseller-Autor an die Schulleitung und wollte ein Design für sein Buch von den Studierenden erarbeiten lassen. Das Buch war in dem vom Autor gesprochenen Dialekt geschrieben, welcher ein anderer ist, als Renato Casutt ihn spricht. Der, zwar ähnliche, aber eigentlich fremde Dialekt war für Casutt schwer zu lesen, da sein Gehirn diese visuellen Wörter auf Papier noch nicht kannte und diese daher auch nicht mit seinem vorhandenen Wortschatz abgleichen konnte. Ihm fiel dann auf, dass er eigentlich nur einzelne Fragmente der unterschiedlichen Wörter benötigte, um seinem Gehirn mitzuteilen «Hey, du kennst ein sehr ähnliches Wort in deinem Dialekt, also nimm dieses, da es nämlich dieselbe Bedeutung hat». So ist Bionic Reading® entstanden. Nachdem Renato Casutt das Konzept erstmals beiseitelegte, startete er im Frühjahr 2016 mit dem Projekt und arbeitet nun seit 2020 Vollzeit für die Lesemethode.

**Wie funktioniert die Lesemethode?**

Anhand typografischer Merkmale gleiten Leser:innen nicht nur schneller über Texte, sondern können Inhalte zudem besser und fokussierter aufnehmen. Leser:innen nehmen die hervorgehobenen Anfangsbuchstaben eines Wortes wahr und das Gehirn vervollständigt dieses dann, indem es auf den bereits bestehenden Wortschatz zurückgreift. Ähnlich wie bei Wörtern, die trotz verdrehter Buchstaben noch verständlich sind, weil das Gehirn die Reihenfolge der Buchstaben automatisch korrigiert.

Gemäss Casutt unterstützt Bionic Reading® im Gegensatz dazu aber zusätzlich auch das Auge. «Es übermittelt dem Gehirn, dass es sich nur auf einzelne Bereiche des Wortes fokussieren soll – sozusagen eine Reduktion auf das Nötigste, was den Leseprozess beschleunigt», so Casutt. Überhaupt mache man so weniger Rücksprünge – sogenannte Regressionen – während des Lesens, weil man automatisch weitergeleitet wird und die Sätze sinngemäss zusammengesetzt werden.

**Wie wird die Lesemethode angewendet?**

Sowohl die Bionic Reading® Font (Stand: Januar 2025) als auch alle sechs Bionic Reading® Apps (Stand: Januar 2024) können mit nur einer einzigen Registrierung genutzt werden.

**Bionic Reading® Font**

Die Schriftfamilie «Bionic Reading®» enthält insgesamt 10 Schriften. Die Schriften «Bionic Reading® F1» bis «Bionic Reading® F5» ist mit den Schriftschnitten «Normal» und «Italic» erhältlich. Der Zusatz «F» mit der jeweiligen Ziffer steht für die «Fixation» der integrierten Bionic Reading®-Methode und den dafür definierten Wert (z.B. «F3»). Die Bionic Reading® Font-Lizenzen sind sowohl für Enduser als auch für Businesskunden erhältlich.

**Bionic Reading® Font (Enduser-Lizenz)**

Der Bionic Reading® Font für Enduser kann in den gängigen Programmen und Geräten für den persönlichen Gebrauch genutzt werden. Zum Beispiel für eReader von Amazon Kindle, Rakuten Kobo, Tolino oder PocketBook. Oder aber auf dem Desktop Computer für jede Software, die das Hinzufügen von benutzerdefinierten Schriften erlaubt.

**Bionic Reading® Font (Business-Lizenzen)**

Der Bionic Reading® Font für Businesskunden ist sehr vielseitig anwendbar. Für z. B. Desktop, App/Game, Web, ePub/Buch, Server, Hardware/Firmware, Ads, Unlimited.

**Bionic Reading® Apps**

Ob Apple, Google, Windows oder der Browser verwendet wird spielt keine Rolle. Ebenfalls irrelevant sind die dabei verwendeten Geräte – alle sechs Apps funktionieren auf dem Smartphone, Tablet, Notebook, Laptop, Desktop-Computer und im Web. Und weil keine:r gerne die «Katze im Sack kauft», gibt es natürlich eine Gratis-Version «Discover», für welche auch keine Registrierung notwendig ist.

**Hat die Lesemethode bereits nennenswerte Auszeichnungen erhalten?**

Bionic Reading® erhielt bereits zwei Internationale Awards. Sowohl in der Kategorie «Excellence in Business to Business» für «Information Technologies and Functional Software» als auch in der Kategorie «Apps» für «Excellent Communications Design» hat Bionic Reading® beim German Design Award 2023 und German Innovation Award 2023 jeweils Gold gewonnen. Somit hat Bionic Reading® zweimal die höchste Auszeichnung erhalten, welche an Teilnehmer:innen verliehen wird.

**Ist die Lesemethode bereits verbreitet und für wen ist diese gedacht?**

Bionic Reading® ging bereits etliche Male viral und wird bereits weltweit von sehr vielen Menschen in den Social Media-Kanälen gesucht, geliked, geteilt und kommentiert.

Die bisherigen Erkenntnisse für die Nutzung von Bionic Reading® können auf keine speziellen Personengruppen zurückgeführt werden. Dies liegt vermutlich daran, dass auf die Bedürfnisse der Leser:innen eingegangen wird und die Lesemethode daher individuell für jede:n anpassbar ist. Ob jung oder alt, in der Arbeitswelt oder im Studium, geschäftlich oder privat, mit oder ohne Leseschwierigkeiten – Bionic Reading® kommt weltweit sehr gut an, und noch viel wichtiger, die Lesemethode hilft extrem vielen Menschen.

User kommentieren unsere Lesemethode mit «Life Changer», «Game Changer» und «Absolutely Mind Blowing», so Renato Casutt.

Laut Casutt schätzt er die Awards und mediale Aufmerksamkeit natürlich sehr, doch im Grunde sind es Aussagen wie die oben genannten, die ihn zur leidenschaftlichen Weiterentwicklung seiner Lesemethode motivieren. «Geschichten von Menschen zu hören bzw. zu lesen, in welchen Bionic Reading® für sie als Game- oder Life Changer bezeichnet wird, ist wohl schwer zu toppen und berührt mich jedes Mal aufs Neue wirklich sehr».

**Ist Bionic Reading® international geschützt?**

Das Geistige Eigentum von Bionic Reading® beruht auf Patent-, Marken- und Urheberrechten. Bionic Reading AG ist autorisierter Partner der BRCG Casutt GmbH und entwickelt, vertreibt und vermarktet die Bionic Reading®-Produkte. BRCG Casutt GmbH, Masanserstrasse 194, CH-7000 Chur, Switzerland, ist der exklusive Rechteinhaber von Bionic Reading®.

Bionic Reading AG

Masanserstrasse 194

CH-7000 Chur

Schweiz

bionic-reading.com